

Berufsorientierung

Lehrgang – 10 ECTS

Inhaltsverzeichnis

1	Qualifikationsprofil	3
1.1	Ziele des Lehrgangs	3
1.1.1	Einführung in den Fachbereich Berufsorientierung	4
1.1.2	Spezifische Didaktik und Methoden.....	4
1.1.3	Betriebspraktikum und Dokumentation	4
1.2	Lehr-, Lern-, Beurteilungskonzept	4
1.2.1	Art und Umfang des Leistungsnachweises	5
	Erstellung des Portfolios	5
1.3	Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen	5
1.3.1	Einführung in den Fachbereich Berufsorientierung.....	5
1.3.2	Spezifische Didaktik und Methoden.....	6
1.3.3	Betriebspraktikum und Dokumentation	6
2	Allgemeine Bestimmungen	7
2.1	Dauer und Umfang des Lehrgangs	7
2.2	Zulassungsvoraussetzungen.....	7
2.3	Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)	7
2.4	Lehrveranstaltungstypen	7
2.5	In-Kraft-Treten	7
3	Aufbau und Gliederung des Studiums	8
3.1	Modulübersicht	8
3.2	Modulübersicht gesamt Lehrgang	9
3.3	Modulbeschreibungen	10
3.3.1	Modul 1	10
3.3.2	Modul 2	12
3.3.3	Modul 3.....	14

Bezeichnung bzw. Dateiname:	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Version:
Curriculum Lehrgang Berufsorientierung	Zagler	Werbowsky	Curricularkommission/ Hochschulkollegium	1.0

1 Qualifikationsprofil

1.1 Ziele des Lehrgangs

Der Lehrgang dient zum Erwerb bzw. zur Erweiterung der Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Unterrichtstätigkeit in Berufsorientierung. Die Bildungsziele orientieren sich an den Bestimmungen der Lehrpläne für die Verbindliche Übung Berufsorientierung an der SEK I, wie sie in den Grundsatzverordnungen des BMUKK beschrieben sind.

Gemäß Verordnung des BMUKK haben alle Pflichtschulen für Schüler/innen der 7. und 8. Schulstufe unterrichtliche Angebote zur Berufsorientierung zu erstellen. Der Lehrgang berücksichtigt die Tatsache, dass Berufsorientierung prozesshaften Charakter hat.

Die Inhalte des Lehrgangs bilden den Kern und den Ausgangspunkt für die methodischen, didaktischen und fachlichen Fortbildungsbereiche zum Erwerb bzw. zur Erweiterung der Kenntnisse und Erfahrungen der jeweiligen Unterrichtstätigkeit in Berufsorientierung. Dadurch werden die Voraussetzungen geschaffen, dass Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs die Lehrplaninhalte in kompetenter Weise im Unterricht realisieren können.

Der Lehrgang ermöglicht eine vertiefende Auseinandersetzung mit Themen der Berufsorientierung, mit der Befähigung zur Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit den persönlichen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten im Verhältnis zur eigenen zukünftigen Berufswahl. Ergänzende Literatur im Rahmen des Selbststudiums unterstützt als wesentliches Element die vertiefende Auseinandersetzung mit den Aspekten und Themenbereichen dieser Fortbildung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrganges sollen die Befähigung erlangen, in ihrem Unterricht folgende Kompetenzen bei ihren Schülerinnen und Schülern zu entwickeln und zu fördern:

- Entwicklung von Handlungskompetenz und Entscheidungsfähigkeit im Berufsorientierungs- und Berufsfindungsprozess
- Hinführung der Schülerinnen und Schüler zur Berufs- und Bildungswahl und zu einem gelingenden Übergang von der Schule in die Erwerbsarbeitswelt
- Anleitung der Schülerinnen und Schüler zu einem erfahrungsorientierten Umgang mit sich selbst im Kontext beruflicher Orientierung und zukünftiger Berufsmöglichkeiten
- Begleitung bei der Persönlichkeitsbildung als Voraussetzung zur Sensibilisierung und Entfaltung der individuellen Interessen, um den Raum möglicher Berufs- und Bildungsentscheidungen zu erweitern.

1.1.1 Einführung in den Fachbereich Berufsorientierung

Dieses Modul setzt sich inhaltlich aus folgenden Pflichtgegenständen zusammen:

Teil 1: Pflichtveranstaltungen

- Einführung in die Berufsorientierung
- Berufsorientierung als kooperative Aufgabe
- Realbegegnungen - Berufserkundung

1.1.2 Spezifische Didaktik und Methoden

Dieses Modul setzt sich inhaltlich aus folgenden Pflichtgegenständen zusammen:

- Berufswahl und Nahtstellen
- Diagnostik in der BO
- Geschlechtssensible BO
- Pflichtwahlveranstaltung

1.1.3 Betriebspraktikum und Dokumentation

Dieses Modul setzt sich inhaltlich aus folgenden Pflichtgegenständen zusammen:

- Betriebspraktikum
- Dokumentation und Abschlussarbeit

1.2 Lehr-, Lern-, Beurteilungskonzept

- Grundlagen der Berufsorientierung
- Berufsanalyse und Berufssystematik im Überblick
- Berufswahltheorien
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Realbegegnungen
- Kenntnis der Rechtsvorschriften zu Realbegegnungen
- Berufsorientierung als Kooperationsaufgabe
- Berufsorientierung und Einbeziehung der Eltern
- Berufsorientierung als Entwicklungsprozess.

Die erfolgreiche Absolvierung des Lehrganges wird durch die Vorlage der Teilnahmebestätigungen der Seminare belegt. Für den Gesamterfolg des Lehrganges lautet die positive Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“.

1.2.1 Art und Umfang des Leistungsnachweises

Für einen erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs sind der Nachweis des Besuchs aller vorgeschriebenen Seminare und eine aktive Beteiligung am Geschehen (Mitarbeit) in den Lehrveranstaltungen des Lehrgangs erforderlich.

Bei geringfügigen Abwesenheiten entscheidet die Lehrgangsleitung bzw. die jeweilige Seminarleitung über die Ausstellung der Seminarbestätigung, bzw. die Anerkennung von Ersatztätigkeiten.

Der Leistungsnachweis (Abschluss) erfolgt über eine vertiefende inhaltliche und methodisch-didaktische Bearbeitung eines Themas aus dem Lehrgang. Der Aufbau des Leistungsnachweises ist mit der Lehrgangsleitung oder einem Lehrbeauftragten des Lehrgangs zeitgerecht abzustimmen.

Erstellung des Portfolios

Als alternative Möglichkeit eines Leistungsnachweises ist die Erstellung eines lehrgangsbegleitenden Portfolios möglich. Unter Portfolio wird eine ausgewählte Zusammenstellung einer Auswahl von Belegen verstanden, welche den eigenen Lernfortschritt und die Erfahrungen in der persönlichen Unterrichtsarbeit bezogen auf den Lehrgang über einen längeren Zeitraum dokumentiert und abbildet.

Neben einer sehr individuellen Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeit des Portfolios sollen dennoch bestimmte formale Qualitätsmerkmale zur Erstellung eines Portfolios eingehalten werden:

- Textgattungskonformer Stil, Syntax, Grammatik, Rechtschreibung
- Gestaltung, Layout, Form (z. B.: DIN A4)
- Legende (Autor/in, Titel, Motivations schreiben, Deckblattgestaltung etc.)

1.3 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

1.3.1 Einführung in den Fachbereich Berufsorientierung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

- können die Entwicklung der Arbeits- und Berufswelt analysieren und transportieren
- können Berufsfelder und Berufsbilder, die vielfältigen Möglichkeiten beruflicher und schulischer Ausbildungswege vermitteln.
- können die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Beschäftigungsformen beschreiben und kritisch reflektieren.
- können die arbeitsrechtlichen Bestimmungen der Berufsausbildung im Unterricht umsetzen.
- können die gesetzlichen Grundlagen zur Berufsorientierung und Durchführung von berufspraktischen Tagen/Schulveranstaltungen umsetzen.
- nützen Informationen und Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen zur Berufswahlorientierung.

1.3.2 Spezifische Didaktik und Methoden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

- betrachten Arbeit, sowie Bildung und Beruf aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive unter Berücksichtigung technischer, ökonomischer, sozialer und ökologischer Aspekte.
- reflektieren die Bedeutung geschlechtsspezifischer und interkultureller Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Berufswahlprozessen.
- sind in der Lage, standortbezogene schulische Projekte unter fachlichen Aspekten der Berufsorientierung zu planen und umzusetzen.
- kennen fachspezifische Methoden des Berufsorientierungsunterrichts, können diese differenzierend einsetzen und integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien.
- fördern bei dem Schüler/innen den Erwerb von Sozialkompetenz und die Entwicklung von Selbstkompetenz und Methodenkompetenz.
- setzen Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen der Berufs- und Bildungswahl.
- lernen Diagnoseverfahren zur beruflichen Orientierung einschätzen und nützen.
eignen sich Kenntnisse über Berufsanforderungs- und Berufseignungsprofile an.

1.3.3 Betriebspraktikum und Dokumentation

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

- können Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen im Laufe der Schulzeit ihre Interessen, Stärken und Kompetenzen zu dokumentieren.
- kennen didaktische Modelle um Schülerinnen und Schüler anzuleiten, den persönlichen Bildungsweg zu reflektieren.

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Dauer und Umfang des Lehrgangs

Der Lehrgang dauert 4 Semester, gegliedert in 3 Module.

Die Dauer des Lehrgangs ist mit 4 Semestern vorgesehen, kann aber auf Wunsch der (vielfach berufstätigen) Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis auf 6 Semester erstreckt werden. Jede Lehrveranstaltung kann auch einzeln inskribiert werden. Die Teilnahme an den Teilen ist nicht an eine Reihenfolge gebunden.

2.2 Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang ist berufsbegleitend im Bereich der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung konzipiert und dient der Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium.

Die Anmeldung zu den Seminaren des Lehrgangs erfolgt durch die Teilnehmerin den Teilnehmer über PH-Online, das Studierendenverwaltungssystem der Pädagogischen Hochschule Wien.

2.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)

Der Arbeitsaufwand für den Lehrgang „Berufsorientierung“ an der Pädagogischen Hochschule Wien in Kooperation mit der AK-Wien beträgt 10 ECTS-Punkte.

2.4 Lehrveranstaltungstypen

Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder Teilbereichen eines Faches in der gemeinsamen erfahrungs- und anwendungsorientierten Erarbeitung. Die Lehrenden wählen Inhalte/Themen aus, deren Bearbeitung mittleres Komplexitätsniveau erfordern. Zielsetzung ist der Auf- und Ausbau von Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von fachlichen, fachdidaktischen und praxis- bzw. berufsfeldbezogenen Aufgabenstellungen. Lernformen, die zur Anwendung kommen, umfassen z.B. Literatur- oder andere Formen fachspezifischer Recherchen, inklusive kritische Reflexion und Diskussion im Portfolio.

2.5 In-Kraft-Treten

Erlassung des Curriculums durch die Curricularkommission am xx.0x.2016.

Genehmigung durch das Hochschulkollegium am xx.0x.2016.

Genehmigung durch das Rektorat am xx.0x.2016.

3 Aufbau und Gliederung des Studiums

3.1 Modulübersicht

M 1-1	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Einführung in den Fachbereich Berufsorientierung				VO/SE/UE						
Einführung in die Berufsorientierung (Pflichtveranstaltungen)	0,5	3,00	0,00	SE	4,27	0,53	4,80	54,00	33,50	3,5
Summe	0,5	3,00	0,00		4,27	0,53	4,80	54,00	33,50	3,5

M 1-2	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Spezifische Didaktik und Methoden				VO/SE/UE						
Vertiefung in den Fachbereich	1,00	2,00	0,00	SE	3,20	1,07	4,27	48,00	27,00	3,00
Summe	1,00	2,00	0,00		3,20	1,07	4,27	48,00	27,00	3,00

M 1-3	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Betriebspraktikum und Dokumentation				VO/SE/UE						
Festigung der Unterrichtsarbeit	1,50	2,00	0,00	SE	0,53	0,80	1,33	15,00	72,50	3,50
Summe	1,50	2,00	0,00		0,53	0,80	1,33	15,00	72,5	3,50

3.2 Modulübersicht gesamt Lehrgang

	Studienfachbereiche ECTS			Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Lehrgang Berufsorientierung									
Einführung in die Berufsorientierung (Pflichtveranstaltungen)	0,5	3,00	0,00	4,27	0,53	4,80	54,00	33,50	3,50
Spezifische Didaktik und Methodik (Pflicht- und Wahl)	1,00	2,00	0,00	3,20	1,07	4,27	48,00	27,00	3,00
Betriebspraktikum und Dokumentation	1,50	2,00	0,00	0,53	0,80	1,33	15,00	72,50	3,50
Summe	3,00	7,00	0,00	8,00	2,40	10,40	117,00	103,00	10,00

3.3 Modulbeschreibungen

3.3.1 Modul 1

M 1		Einführung in den Fachbereich Berufsorientierung		
Pflichtmodul/ Wahlmodul	Basismodul/	1. Studienjahr/1. Semester	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	3,5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossene Lehramtstudium	Verbindungen mit anderen Modulen: ja	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele				
<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...</p> <ul style="list-style-type: none"> erhalten einen Überblick über die Berufswahltheorien, damit sie individuell und situationsspezifisch im Unterricht handeln können. erkennen, dass am Berufsorientierungsprozess viele Personen beteiligt sind. sie erfassen die Bedeutung der Kooperation. kennen die Einflussfaktoren der Berufs- und Bildungswahl der Schülerinnen und Schüler und können die Jugendlichen befähigen, sich der vielfältigen Einflüsse bewusst zu werden. kennen Anhaltspunkte, um Eltern in geeigneter Weise in die Berufsorientierung einzubeziehen, zu informieren und zu sensibilisieren. erkennen, dass Berufswahl und Berufsorientierung prozesshaft ablaufen und vom Entwicklungsstand der Schüler/innen abhängig sind. 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Berufsorientierung. Berufsanalyse und Berufssystematik im Überblick Berufswahltheorien Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Realbegegnungen Kenntnis der Rechtsvorschriften zu Realbegegnungen Berufsorientierung als Kooperationsaufgabe Berufsorientierung und Einbeziehung der Eltern Berufsorientierung als Entwicklungsprozess . 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...</p> <ul style="list-style-type: none"> können die Entwicklung der Arbeits- und Berufswelt analysieren und transportieren. können Berufsfelder und Berufsbilder, die vielfältigen Möglichkeiten beruflicher und schulischer Ausbildungswege vermitteln. können die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Beschäftigungsformen beschreiben und kritisch reflektieren. können die arbeitsrechtlichen Bestimmungen der Berufsausbildung im Unterricht umsetzen. können die gesetzlichen Grundlagen zur Berufsorientierung und Durchführung von berufspraktischen Tagen/Schulveranstaltungen umsetzen. 				

- nützen Informationen und Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen zur Berufswahlorientierung.

Literatur:
Wird im Rahmen der Präsenzveranstaltungen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernformen:
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.

Leistungsnachweise:
Lehrgangsportfolio mit abweichender Beurteilungsform („mit Erfolg teilgenommen“; „ohne Erfolg teilgenommen“ gem. Prüfungsordnung (Hochschul-)Lehrgänge der PH Wien)

Sprache(n):
Deutsch

M 1	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Modultitel Grundmodul										
Einführung in die Berufsorientierung (Pflichtveranstaltungen)	0,5	3,00	0,00	SE	4,27	0,53	4,80	54,00	33,50	3,5
Summe	0,5	3,00	0,00		4,27	0,53	4,80	54,00	33,50	3,5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen	UE	Übung
FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	SE	Seminar
PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien	VO	Vorlesung

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

3.3.2 Modul 2

M 2	Spezifische Didaktik und Methoden			
Pflichtmodul	Basismodul	1. Studienjahr/1. Semester	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	3 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossene Lehramtstudium	Verbindungen mit anderen Modulen: ja	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele				
<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • betrachten Arbeit, sowie Bildung und Beruf aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive unter Berücksichtigung technischer, ökonomischer, sozialer und ökologischer Aspekte. • reflektieren die Bedeutung geschlechtsspezifischer und interkultureller Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Berufswahlprozessen. • sind in der Lage, standortbezogene schulische Projekte unter fachlichen Aspekten der Berufsorientierung zu planen und umzusetzen. • kennen fachspezifische Methoden des Berufsorientierungsunterrichts, können diese differenzierend einsetzen und integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien. • fördern bei dem Schüler/innen den Erwerb von Sozialkompetenz und die Entwicklung von Selbstkompetenz und Methodenkompetenz. • setzen Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen der Berufs- und Bildungswahl. • lernen Diagnoseverfahren zur beruflichen Orientierung einschätzen und nützen. • eignen sich Kenntnisse über Berufsanforderungs- und Berufseignungsprofile an. 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Wünschen, Interessen und Neigungen im Berufswahlprozess • Einschätzen von Begabung und Fähigkeiten, sowie hinterfragen von Erwartungshaltungen • Arbeit als Elementarfaktor des Menschen und seiner Umwelt; geschlechts- und kulturspezifische Auswirkungen auf Ausbildungswege • Methoden der Sensibilisierung bezüglich Eignung und Neigung • Begleitung und Initiierung persönlichkeitsbildender Prozesse • Bedeutung und Veränderbarkeit von Arbeit und Beruf • Strategien für die Berufs- und Lebensplanung; Überblick über Berufsbereiche und Bildungswege; Beratungseinrichtungen. 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Bedeutung von Wünschen, Interessen und Neigungen im Berufswahlprozess. • können Begabung und Fähigkeiten, sowie hinterfragen von Erwartungshaltungen einschätzen. • erkennen Arbeit als Elementarfaktor des Menschen und seiner Umwelt. • kennen geschlechts- und kulturspezifische Auswirkungen auf Ausbildungswege. • kennen Methoden der Sensibilisierung bezüglich Eignung und Neigung. • können persönlichkeitsbildender Prozesse begleiten. • erkennen Bedeutung und Veränderbarkeit von Arbeit und Beruf. 				

<ul style="list-style-type: none"> • können Strategien für die Berufs- und Lebensplanung entwickeln. • haben Überblick über Berufsbereiche und Bildungswege; Beratungseinrichtungen 										
Literatur:										
Wird im Rahmen der Präsenzveranstaltungen bekannt gegeben.										
Lehr- und Lernformen:										
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.										
Leistungsnachweise:										
Lehrgangsportfolio mit abweichender Beurteilungsform („mit Erfolg teilgenommen“; „ohne Erfolg teilgenommen“ gem. Prüfungsordnung (Hochschul-)Lehrgänge der PH Wien										
Sprache(n):										
Deutsch										
M 2	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
Modultitel Vertiefungsmodul	ABG	FW/FD	PPS	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Vertiefung in den Fachbereich	1,00	2,00	0,00	SE	3,20	1,07	4,27	48,00	27,00	3,00
Summe	1,00	2,00	0,00		3,20	1,07	4,27	48,00	27,00	3,00
Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		UE	Übung					
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		SE	Seminar					
	PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien		VO	Vorlesung					
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten										

3.3.3 Modul 3

M 3	Betriebspraktikum und Dokumentation			
Pflichtmodul	Basismodul	1. Studienjahr/1. Semester	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	3,5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossene Lehramtstudium	Verbindungen mit anderen Modulen: ja	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele				
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...				
<ul style="list-style-type: none"> • können Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen im Laufe der Schulzeit ihre Interessen, Stärken und Kompetenzen zu dokumentieren. • kennen didaktische Modelle um Schülerinnen und Schüler anzuleiten, den persönlichen Bildungsweg zu reflektieren. • 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zur Dokumentation und Reflexion des persönlichen Bildungsweges • Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines individuellen Betriebsbesuches Zusammenarbeit mit Betrieben; Kompetenter, projektorientierter Unterricht zu ausgewählten Themen der Berufsorientierung • kritische Reflexion der Unterrichtstätigkeit und Dokumentation der eigenen Lehr- und Lernprozesse • Erstellen einer Abschlussarbeit • Erarbeitung und Dokumentation von Realisierungsmodellen zu den Lehrplanaufträgen. 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...				
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Möglichkeiten zur Dokumentation und Reflexion des persönlichen Bildungsweges • können Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines individuellen Betriebsbesuches planen • können Zusammenarbeit mit Betrieben; Kompetenter, projektorientierter Unterricht zu ausgewählten Themen der Berufsorientierung organisieren • können kritische Reflexion der Unterrichtstätigkeit und Dokumentation der eigenen Lehr- und Lernprozesse erstellen • müssen einer Abschlussarbeit; Erarbeitung und Dokumentation von Realisierungsmodellen zu den Lehrplanaufträgen erstellen. 				
Literatur:				
Wird im Rahmen der Präsenzveranstaltungen bekannt gegeben.				
Lehr- und Lernformen:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.				
Leistungsnachweise:				
Lehrgangsportfolio mit abweichender Beurteilungsform („mit Erfolg teilgenommen“; „ohne Erfolg teilgenommen“ gem. Prüfungsordnung (Hochschul-)Lehrgänge der PH Wien				
Sprache(n):				

Deutsch										
M 1-3	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS		VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Modultitel Festigung der Unterrichtsarbeit										
Festigung der Unterrichtsarbeit	1,50	2,00	0,00	SE	0,53	0,80	1,33	15,00	72,50	3,50
Summe	1,50	200	0,00		0,53	0,80	1,33	15,00	72,5	3,50
Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		UE	Übung					
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		SE	Seminar					
	PPS	Pädagogisch Schulpraktische Studien		VO	Vorlesung					
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten										